Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten

Nr. 135. Montag 23. Februar 1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin. den 23. Februar 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 21.		Not.	v. 21.
Weizen höher			**Spiritus** matt		
April-Mai	235 —	231 50	loko	59 90	60 40
Mai-Juni	234 50	231 —	Februar	60 —	60 20
Roggen höher			Februar-März	60 —	60 20
Februar	174 —	172 50	April-Mai	60 60	60 80
April-Mai	175 50	174 —	Mai-Juni	60 80	61 —
Mai-Juni	175 50	174 —	**Hafer** —		—
Rüböl fest			April-Mai	150 —	149 50
April-Mai	53 90	53 90	Kündig. für Roggen	—	—
Mai-Juni	54 50	54 30	Kündig. Spiritus	10000	— —

Märkisch-Posen E. A	31 75	31 80	Russ.-Bod.-Kr. Pfdb	79 90	80 10
do. Stamm-Prior.	100 80	100 60	Poln. 5proz. Pfandbr.	66 75	66 75
Köln-Minden E. A.	148 25	148 25	Pos. Provinz.-B.-A.	112 —	112 —
Rheinische E. A.	153 —	158 —	Ldwirthschftl. B.-A.	74 —	73 —
Oberschlesische E. A.	184 75	185 25	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	52 75	54 —
Kronpr. Rudolf.-B.	66 60	66 —	Reichsbank	158 75	158 —
Oesterr. Siberrente	62 25	62 25	Disk. Kommand.-A.	197 30	197 90
Ungar. Goldrente	88 30	87 90	Königs- u. Laurahütte	135 25	136 25
Russ. Anl. 1877	89 80	90 10	Posen. 4 pr. Pfandbr.	99 30	99 30
Russ. Orientanl. 1877	61 40	61 10			

Nachbörse: Franzosen 477,— Kredit 545,— Lombarden 156,50.

Galizier Eisenb. . .	114 50	113 —	Rumänier	50 50	51 —
Pr. Staatsschuldsch.	95 —	95 —	Russische Banknoten	218 90	218 75
Posener Pfandbriefe	99 30	99 30	Russ. Engl. Anl 1871	87 80	87 90
Posener Rentenbriefe	100 —	99 75	do. Präm. Anl. 1866	153 10	152 80
Oesterr. Banknoten	172 80	173 25	Poln. Liquid.-Pfdbr.	58 —	57 80
Oesterr. Goldrente	73 90	73 90	Oesterr. Kredit . .	546 50	546 —
1860er Loose . . .	126 30	126 25	Staatsbahn	478 50	480 —
Italiener	82 25	82 10	Lombarden	157 —	157 50
Amerik. 5% fund. Anl.	101 75	101 80	**Fondsst.** ruhig		

Stettin, den 23. Februar 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 21.		Not.	v. 21.
Weizen geschäftslos					
loko	— —	— —	Septbr.-Oktob.	56 75	56 75
Frühjahr	227 50	226 —	**Spiritus** behauptet		
Mai-Juni	228 —	226 —	loko	59 60	59 60
Roggen geschäftslos			Februar	59 60	59 60
	— —	— —	dito	— —	
Frühjahr	168 50	168 —	Frühjahr	60 40	60 30
Mai-Juni	168 50	167 50	**Hafer** —.		
Rüböl matt			**Petroleum** —,		
April-Mai	53 50	53 50	Februar	8 60	8 60

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion Posen, den 23. Februar 1880.

Gegenstand.			schwere W. M.	Pf.	mittl. W. M.	Pf.	leichte W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	22	25	20	75	20	—	20	62
	niedrigster		21	—	20	25	19	50		
Roggen	höchster		17	25	16	25	16	—	16	25
	niedrigster		16	50	16	—	15	50		
Gerste	höchster		15	75	15	—	14	—	14	66
	niedrigster		15	25	14	25	13	75		
Hafer	höchster		16	25	15	25	14	75	15	20
	niedrigster		15	50	15	—	14	50		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mittel M.	Pf.			höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	5	—	4	50	4	75	Rindfl. v. d. Keule	pro 1 Kilo	1	40	1	20	1	30
Krumm-		—	—	—	—	—	—	Bauchfleisch		1	—	—	80	—	90
Heu		6	—	5	—	5	50	Schweinefl.		1	20	1	—	1	10
Erbsen		17	—	15	—	16	—	Hammelfl.		1	20	—	80	1	—
Linsen		—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch		1	30	—	90	1	10
Bohnen		—	—	—	—	—	—	Butter		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		4	20	3	80	4	—	Eier pr. Schock		—	—	—	—	—	—

Börse zu Posen.

Posen, 23. Februar 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen, ohne Handel.

Spiritus (mit Faß) Gekündigt 15,000 Ltr. Kündigungspreis 58,30 per Februar 58,30 — per März 58,50 per April 59,20 per Mai 59,50 per April-Mai 59,30 Mark. **Loko Spiritus ohne Faß.**

Posen, 23. Februar 1880. [Börsen-Bericht.] Wetter: —.

Roggen ohne Handel.

Spiritus, fest, Gekd. 10,000 Ltr., Kündigungspreis —,— per Februar 58,03 bez. Br., per März 58,05 bz. Gd., per April 59,02 bez. Br. per Mai 59,08 bez. Gd. per August 61,50 bz. Br.

Loko ohne Faß —,—.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 23. Februar 1880.

		feine W.		mittl. W.		ordin. W.	
Weizen	pro 50 Kilogr.	10 M.	90 Pf.	10 M.	20 Pf.	9 M.	60 Pf.
Roggen		8 =	35 =	8 =	10 =	7 =	90 =
Gerste		8 =	10 =	7 =	60 =	7 =	30 =
Hafer		7 =	80 =	7 =	50 =	7 =	— =
Erbsen (Koch)		8 =	30 =	8 =	10 =	8 =	— =
= (Futter)		7 =	60 =	7 =	50 =	7 =	30 =
Lupinen (gelb)		4 =	40 =	4 =	30 =	4 =	20 =
= (blau)		4 =	— =	3 =	90 =	3 =	80 =

Die Marktkommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 21. Februar. (Bericht der Handelskammer.)

Wetter: regnerisch, früh + 3 Grad.

Weizen: unverändert, hellbunt 205—210, hochbunt und glasig 210—220, abfall. Qual. 170—200 M.

Roggen: unveränd. loco inländ. 161—162 M. poln. 156—158 M.

Gerste: ruhig, feine Brauwaare 161—165 M. große 155—160 M. kleine 140—145 M.

Hafer: still, loco 140—142 M.

Erbsen: Kochwaare 150—160 M. Futterwaare 140—145 M.

Mais, Rübsen, Raps, ohne Handel.

Spiritus: pro 100 Liter à 100 pCt. 57,25 Mark.

Rubelcours: 216,— M.

Danzig, 21. Februar. [Getreide-Börse.] Wetter: Thauwetter mit Regen. — Wind: Süd-West.

Weizen loko ist auch heute wieder schwach zugeführt gewesen, dagegen zeigte sich die Kauflust, wenn auch nicht allgemein ziemlich rege für die besseren Gattungen, während feuchte und kranke Waare vernachlässigt geblieben ist. 240 Tonnen wurden gehandelt zu festen Preisen, für gute Qualität und für feine wurden auch etwas höhere Preise bewilligt. Es sind unter den erwähnten 240 Tonnen auch 65 Tonnen einbegriffen, welche 125 Pfd. hellbunt auf Lieferung 14 Tage nach eröffneter Schifffahrt zu 228 M. per Tonne gekauft wurden. Bezahlt ist außerdem für Sommer- 128/9 Pfd. 228 M., bunt und hellfarbig mehr und weniger krank und feucht 112, 115, 117/8, 118/9, 120 Pfd. 200, 202, 203, 214, 215 M., hellbunt krank 121/2, 124 Pfd. 221, 222 M., hellbunt 126—7, 127 Pfd. 228 M., hochbunt und glasig 127 129 Pfd. 234, 236 M. per Tonne. Termine ohne Kauflust. April-Mai 229 M. Br., 227 M. Gd., Juni-Juli 230 M. Br. Regulirungspreis 227 M.

Roggen loko gefragt aber schwach zugeführt. Bezahlt ist nach Qualität für inländischen 121 Pfd. 161 M., 124 Pfd. 164 M., 127 Pfd. 168 M. per Tonne. Termine April-Mai unterpolnischer Transit 160 M. bez. u. Gd., April-Mai inländischer 164 M. Gd. Regulirungspreis 159 M. — Gerste loko sehr ruhig. Verkauft wurde feine große 111 Pfd. 175 M., ferner große mit Geruch 108 Pfd. 145, 150 M., kleine 103 Pfd. zu 140 M. per Tonne. — Erbsen loko Futterbrachten 141 M. per Tonne. — Winterraps loko polnischer mit 229 M. per Tonne zum freien Verkehr gekauft. — Spiritus loko zu 57,50 M. gehandelt.

Locales und Provinzielles.

Posen, 23. Februar.

r. [Der erste Posener Saatenmarkt] wurde hier heute 9 Uhr Vormittags in der vom Magistrate zu diesem Zwecke hergegebenen städtischen Turnhalle eröffnet. Die Betheiligung war eine sehr rege; 53 Landwirthe, Samenhändler, Fabrikanten und Händler von künstlichen Düngemitteln hatten ausgestellt, und die Anzahl der Käufer, Geschäftsleute 2c., welche sich in der Halle bewegten, war eine sehr zahlreiche. Auch der Ober-Präsident Günther war einige Zeit anwesend, ebenso die Vorsitzenden des landwirthschaftlichen Hauptvereins des Regier.-Bezirks Posen, die Rittergutsbesitzer v. Schenck-Kawenczyn und Kennemann-Klenka. Einen näheren Bericht behalten wir uns vor.

Staats- und Volkswirthschaft.

△ **Stettin,** 20. Februar. [Wochenbericht von Landshoff & Hessel.] Die Witterung war im Laufe der letzten Woche veränderlich; vorgestern und gestern kalt mit starkem Schneefall, heute milde und regnerisch. Der Weizenmarkt bleibt ziemlich stabil. Die Newyorker Preise für Weizen und Mehl sind unverändert, dagegen sind die englischen und französischen Märkte nach anfänglicher Festigkeit wieder etwas stiller geworden, Die Zufuhr in Weizen nach hier war stärker, als in der Vorwoche. Es wurde bezahlt ordinärer Weizen M. 210—215, besserer gelber M. 215—220, feiner weißer und bunter M. 220—225. Die Preise für Roggen haben in den letzten Tagen etwas angezogen, angeregt namentlich durch die höheren Course der holländischen Märkte, heute in Folge des milden Wetters etwas ruhiger. Vom Innern Rußlands berichtet man, daß heftige Schneestürme den Verkehr unterbrochen haben. Petersburg offerirt 114—115 Pfd. holländisch schweren Roggen Juni-Juli Abladung mit M. 153 cif. Stettin transito. Hier wurde bezahlt für inländischen Roggen M. 166 bis 169, für russischen Roggen M. 165—168. In Gerste sind die Anerbietungen in untergeordneten und mittleren Qualitäten stärker geworden, begegnen jedoch geringer Kauflust, feine Gerste dagegen bleibt recht gut gesucht. Bezahlt wurde ordinäre und Mittelgerste M. 145—169, bessere M. 160—170, feine M. 185—192. Rüböl und Oelsaaten matt und niedriger. Das Angebot ist groß, Käufer jedoch sehr zurückhaltend. Spiritus bleibt gut behauptet. Der Kartoffel-Export scheint mit der Schifffahrtseröffnung wieder große Dimensionen annehmen zu wollen und bereits jetzt werden hohe Preise für exportfähige Kartoffeln geboten.

Ⓨ **Dresden,** 21. Februar. [Produkten-Bericht von Wallerstein und Mattersdorff.] Auch in dieser Woche können wir vom hiesigen Getreidegeschäft keine Besserung melden. Das starke Angebot gegenüber geringer Kauflust bewirkte einen weiteren Preisrückgang für Weizen und Roggen.

Die einzigen Artikel, in welchem der Verkehr ein regerer ist, sind Hafer und Mais, und gewannen diese auch im Werth.

Wir notiren:

Weizen	inländisch, weiß	232—238	Mark.
=	= gelb	230—233	=
=	fremd, weiß	— — —	=
=	= gelb	— — —	=
Roggen	inländisch	180—184	=
=	galizisch, russisch	165—175	=
Gerste	inländisch	170—190	=
=	böhmisch, mährisch	180—210	=
=	Futterwaare	130—140	=
Hafer	inländisch, böhmischer, mährischer	140—146	=
Mais	amerikanisch	150	=
=	rumänisch	155—158	=
=	neuer	149—152	=

Per 1000 Kilo Netto.

** **Antwerpener Loose von 1874.** Verloosung vom 15. Januar 1880. Auszahlung vom 16. Februar 1880 ab.

No. 108126 à 25,000 Frks. — No. 692275 à 1000 Frks.

No. 227373 à 500 Frks. — No. 598340 631327 à 250 Frks.

No. 4663 45018 66480 92528 105397 126915 172424 227661 232296 248300 261674 262767 338103 413145 424382 568023 578443 593548 625904 682660 à 150 Frks.

No. 2182 519 3175 4565 5503 969 5994 10429 11344 13336 16033 20902 22439 839 23048 406 24455 25066 30758 32605 35564 39675 40060 196 41660 44237 45260 49222 50495 52509 56757 57640 821 60743 61938 62331 65363 380 907 66130 69409 71159 270 77301 555 79718 80947 81711 83661 900 84971 85141 92997 94274 99837 **103**584 106200 107027 361 111346 118641 121098 124515 125764 126511 128863 129849 130538 793 131393 133346 409 139611 143476 146603 147655 921 149726 750 152393 156141 157297 159991 161245 162547 632 164997 165695 862 167352 949 168073 169276 170739 171403 912 174292 179919 181672 182548 184994 185873 187038 110 226 190093 191710 192613 193126 357 763 194051 370 195232 949 197764 **200**043 201009 202168 850 203409 204671 205935 208818 861 209956 210631 211025 345 609 616 218110 219530 221067 223612 854 225353 226587 227255 229426 230786 882 232274 297 236219 239176 241958 247859 250875 910 252700 256468 258832 259453 260072 261099 262701 263244 409 264377 266423 267944 268737 277282 278404 569 992 279672 281065 131 907 282002 283696 284104 266 285481 287871 288825 291086 294733 295623 298836 881 **304**468 307221 492 588 309348 990 311981 314067 317852 927 318289 629 319111 246 322546 936 324310 326719 830 329439 331250 332974 333205 792 334716 337637 978 339343 343870 350273 351512 353429 354490 356333 357572 360447 557 362316 845 367251 733 767 368077 244 369071 662 372265 374911 375416 378191 493 380899 382573 923 383092 487 385340 387081 897 388720 389243 390056 792 393870 395078 396939 399454 609 817 **400**389 704 405619 406861 407744 412006 413557 415504 416117 417758 418139 422522 668 423088 425374 428419 740 941 429686 431828 433039 434974 435528 436759 440451 665 441745 442803 444236 446673 678 447400 448807 453928 454083 456208 457723 459206 460196 522 461300 646 462146 465053 420 466178 467185 469315 401 471728 474307 479295 480219 481510 541 483213 485434 487824 498836 499302 948 **504**998 505871 507489 508230 407 510553 511350 513750 518672 523681 524204 528001 941 529338 659 530150 532223 506 533047 535449 538943 541461 544683 546498 549509 550312 553271 395 554138 556718 558714 857 559431 564288 424 570020 659 963 571725 577918 578822 927 580266 581205 806 582793 929 583484 584239 58540[illegible] 586076 425 587812 588442 590473 595972 596085 113 597544 75[illegible] **602**670 604347 605570 607230 608111 611869 613650 622995 62330[illegible] 624815 625791 626120 790 628300 575 629082 631728 635523 6361[illegible] 637985 638858 639290 640216 643661 934 645632 646953 6520[illegible] 178 642 654740 657260 659739 852 660607 667559 668887 669[illegible] 670954 671385 975 672289 675972 677061 185 678643 6791[illegible] 681857 682553 683928 687051 690345 691975 693399 695643 6986[illegible] 699149 264 452 **700**389 734 753 705696 706097 760 708015 8[illegible] 710366 447 599 627 712344 839 718233 342 719569 790 720422 76[illegible] 721589 724315 853 à 100 Frks.

Angekommene Fremde.

Posen, 23. Februar.

Mylius Hotel de Dresde. Motteck mit Familie a. Samter, die Rittergutsbesitzer Kennemann a. Klenka, Rittm. Mollard a. Góra, Tschuschke a. Babin, Nitze a. Weißenburg, v. Willich aus Gorczyn, Gräbe mit Familie a. Pietrowo, v. Schenck a. Kawenczyn, v. Taczanowski a. Polen, v. Twardowski mit Sohn a. Kobelnik, Knorr a. Lussowo, v. Chlapowski mit Familie aus Bonikowo, v. Modlinski a. Walentinowo, Königl. Dom.-Pächter Fuß aus Bolewitz, Oberst-Lieut. v. Falkenhain a. Berlin, Reg.-Baumeister Danziger a. Bromberg, Prof. Janicki a. Krakau, Frau Hirschberg a. Mogilno, Frau a. Netz a. Breslau, die Kaufleute Dammann a. Danzig, Maacke a. Hamburg, Meyer a. Bielefeld, Meyer a. Oschersleben, Fredeking a. Paris, Schwob a. Bienne, Boas a. Schwerin, Mann aus Dresden, Kleinau, Berwald, Eccardt und Graetzer a. Berlin.

W. Grätz's Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer Müller a. Zdziechowice, v. Kąsinowski a. Sady, v. Zygmanowska mit Familie a. Marszalki, v. Walewski a. Wojniki, v. Taczanowski a. Kuczkowo, v. Barski und Frau a. Sanic, Walter und Frau a. Wiśznienko, Dütschke und Frau a. Roschin, Kleinert a. Latalice, Rozanski a. Padniewo und v. Barski a. Klony, Oberingenieur Menschhandt a. Berlin, Geh. Rath v. Rzepnicki a. Warschau, die Kaufleute Baruch a. Schroda, Cohn a. Neustadt, Schirmacher, Knorr, Kranich, Mittelmann und Weißherz a. Berlin, Sternberg a. Leipzig, Wild a. Mogilno, Gallon a. Wongrowitz, Zimmermann a. Rawitsch, Ehrlich a. Schroda und Heimann a. Breslau.

Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Graf Zoltowski mit Familie a. Czacz, v. Nasierowski mit Familie a. Oczkowice, v. Grabski a. Inowrazlaw, v. Potworowska a. Sielec, v. Osiecimski a. Lemberg, v. Lukomski a. Bierchowo, Karlinski und Frau a. Kiszewo, v. Skarzynski und Frau a. Miedzianow und v. Moszczenski a. Stempuchowo, Direktor Reimann a. Amsee, Oberamtmann Maaß und Frau a. Lulin, Fabrikant Riem a. Sommerfeld, Oberamtmann Kunath a. Niewierz, die Kaufleute Conrad a. Grunwald, Alwardt a. Bremen, Weyl und Popitz a. Leipzig, Stock a. Burg, Schwabe a. Stuttgart, Kallinich a. Elberfeld, Kawetzki a. Sommerfeld, Trautlär a. Weißstein, Fröhlich a. Dresden, Wolfsohn a. Neustadt b. P., Maußner a. Berlin, Zisack a. Bromberg, Hana und Erckmann a. Paris, Zimmermann a. Mad in Ungarn, Müller a. Breslau, Caspary a. Offenbach und Pretierdo a. Hamburg.

Telegraphische Nachrichten.

Darmstadt, 22. Februar. Ein auszugsweise veröffentlichter Brief des Prinzen Alexander an seine Gemahlin sagt: Ich wurde am Bahnhofe von den Söhnen des Kaisers und dem Fürsten von Bulgarien empfangen. Auf der Treppe des Winterpalais erwartete mich der Kaiser, wir begaben uns durch den großen Korridor nach seinen Appartements, als plötzlich eine furchtbare Detonation erfolgte. Der Boden hob sich wie durch ein Erdbeben. Alle Gasflammen des Korridors erloschen; es entstand vollständige Finsterniß, entsetzlicher Staub und Geruch von Pulver oder Dynamit. Man rief uns zu, daß der Kronleuchter im Salon herabgestürzt sei, wo die Tafel für das Familien-Diner gedeckt war. Ich eilte mit dem Thronfolger und Wladimir dorthin, während Graf Adlerberg den Kaiser zurückhielt in Ungewißheit, was noch folgen könnte, da man an eine Gasexplosion dachte. Wir fanden alle Fensterscheiben zerbrochen, die Wände zertrümmert und erstickenden Pulvergeruch. Es war kein Zweifel mehr, daß unter dem Salon eine Mine gesprungen war; die Dinerstunde war in Folge meiner Ankunft um ½ Stunde verlegt worden, weshalb die kaiserliche Familie noch nicht im Eßzimmer versammelt war.

(Wiederholt.)

Petersburg, 23. Febr. Der „Regierungsbote" meldet: Die bezüglich der Explosion im Winterpalais begonnene Untersuchung ergab gewissermaßen positiv, daß das Verbrechen durch eine Person begangen wurde, welche für einen Arbeiter galt. Es ist Grund vorhanden, einen Zusammenhang zwischen dieser Person und einigen bereits vor der Explosion verhafteten Individuen zu vermuthen.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.